
Klett Zahlenbuch 4

Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen

Mathematik: für Alle von Anfang an!

Schülerbuch mit Lösungen Klasse 4

4

Eine Studie zur lernpartnerschaftlichen Entwicklung mathematischer Lösungen unter Grundschulkindern

Das Zahlenbuch. Arbeitsheft 4. Schuljahr. Ausgabe für Bayern

Didaktische Hintergründe und Erfahrungen aus der Praxis

Lösungsverhalten von Kindern bei direkten und indirekten Überschlagsfragen

Grundlagen für Schule und Unterricht

Mathematikunterricht in der inklusiven Grundschule

Sichtweisen von Grundschulkindern auf negative Zahlen

Das Zahlenbuch 4. Arbeitsheft mit Übungssoftware Klasse 4

Schriftliche Standortbestimmungen im Arithmetikunterricht

Zum algebraischen Gleichheitsverständnis von Grundschulkindern

Das Zahlenbuch 4. Materialband mit Kopiervorlagen und CD-ROM Klasse 4

ein Handbuch für Studium und Praxis

Das Zahlenbuch 4. Arbeitsheft mit Lösungen Klasse 4

Größen in der Grundschule Geld 1-4

Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule

Räumliche Fähigkeiten und Mathematikleistung. Eine empirische Studie mit Kindern im 4. Schuljahr

Größen in der Grundschule Längen 1-4

Lernen in heterogenen Lerngruppen

Erprobung und Evaluation eines Konzepts für den jahrgangsgemischten

Mathematikunterricht

Einfluss eines Repräsentationstrainings auf den Lösungsprozess von Drittklässlern

Das Zahlenbuch [4]

~Das Zahlenbuch 4

Eine Untersuchung am Beispiel inhaltsbezogener Kompetenzen

Ähnlichkeiten und ihre Bedeutung beim Entdecken und Begründen

Entwicklung eines Analyseinstruments und Evaluation einer Interventionsmaßnahme

Problemhaltige Textaufgaben lösen

Mathematische Begriffsbildung

Probieren und Kombinieren : Igelaufgaben zum Zahlenbuch. 4

Digitale Werkzeuge, Simulationen und mathematisches Modellieren

Ansätze zu Verknüpfungen der fachinhaltlichen Ausbildung mit schulischen

Vorerfahrungen und Erfordernissen

PriMaPodcasts im bilingualen Kontext

Das Komplettpaket: Einführungsstunden, differenzierte Übungsblätter,

Kompetenztests & vieles mehr (1. bis 4. Klasse)

Zur doppelten Diskontinuität in der Gymnasiallehrerbildung

Das Zahlenbuch 4. Paket Lehrer (Lehrerband und Materialband) Klasse 4

Didaktik des Unterrichts bei Lernschwierigkeiten

Downloaded
from
Klett Zahlenbuch 4 blog.gmercyu.edu
by guest

RISHI MICAH

Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen Springer-Verlag
Ausgehend von Problemanalysen zur doppelten Diskontinuität der Lehramtsausbildung sind in den letzten Jahren an vielen Standorten Konzepte entwickelt worden für sinnstiftende Anfangsveranstaltungen und die Aufbereitung der fachlichen Inhalte für späteres didaktisches Handeln zwischen fachinhaltlichen und fachdidaktischen Ausbildungselementen. Der Sammelband gibt einen Überblick zu unterschiedlichen Konzepten und ihrer Umsetzung in Lehrveranstaltungen, um didaktische und methodische Ansätze ("good practice") möglichst konkret vorzustellen und dahinter stehende Prinzipien zu reflektieren und zu konsolidieren.

Mathematik: für Alle von Anfang an! Auer Verlag
Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten werden inklusiv in

allgemeinen Schulen oder in Förderschulen unterrichtet. Besonderes Kennzeichen dieser Schülergruppe ist ein erhöhter Förderbedarf im Lern- und Leistungsverhalten, der häufig mit Problemen im Denken, in der sozialen und emotionalen Entwicklung, in der Wahrnehmung und der Motorik sowie in der Sprache verbunden ist. Über 30 namhafte Autoren und Autorinnen erörtern in diesem Band didaktische Grundfragen und Modelle, entwickeln erprobte und wirksame Unterrichtskonzepte, unterbreiten Vorschläge für die systematische Förderung in den Lernbereichen Sprache und Mathematik und nehmen die Praxis der Unterrichtsplanung und -evaluation in den Blick. *Schülerbuch mit Lösungen Klasse 4* Springer-Verlag
In der interdisziplinären Arbeit geht es um das bilinguale Lernen im Mathematikunterricht der Primarstufe. Dafür wird sowohl eine mathematikdidaktische als auch eine sprachwissenschaftliche Perspektive eingenommen. Zur Untersuchung

mathematischer Begriffsbildungsprozesse kommt als innovatives Erhebungsinstrument die Methode 'PriMaPodcast' zum Einsatz. Bei der Erstellung von Audio-Podcasts zu einem mathematischen Begriff durchlaufen die Lernenden einen mehrstufigen Prozess, in welchem sie verschiedene Darstellungen nutzen und Lernartefakte medialer Art entwerfen. Im Prozess äußern sie sich zunächst spontan, ohne weitere Hilfsmittel. Erst im Verlauf können didaktische Arbeitsmittel für eigene Kommunikations- und Argumentationsprozesse herangezogen werden. Schließlich erhalten die Grundschul Kinder auch eine Rückmeldung seitens der Lehrkraft und von ihren Peers. Die empirische Studie ist in der qualitativen Schul- und Unterrichtsforschung zu verorten und folgt einer rekonstruktiv-interpretativen Methodologie. Der Fokus richtet sich auf die Begriffsvorstellungen bzw. das Begriffsverständnis der Grundschul Kinder, auf ihre fachsprachlichen Äußerungen sowie die Kommunikationsmittel und kommunikativen

Strategien in den Bearbeitungs- und Aushandlungsprozessen. Auf diese Weise wird ein Beitrag zu dem noch wenig erforschten Feld der Begriffsbildung im bilingualen Mathematikunterricht der Grundschule geleistet. Auch der Einsatz des Erhebungsinstruments ist in forschungsmethodischer Hinsicht von Interesse und Gegenstand der Untersuchung. Rebecca Klose studierte Lehramt an Grundschulen. Ihre Dissertation ist interdisziplinär im Bereich der Erziehungswissenschaften und der Didaktik der Mathematik zu verorten. Als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Didaktik der Mathematik an der Justus-Liebig-Universität in Gießen war sie neben der Forschung auch mit der Ausbildung von Lehramtsstudierenden betraut. Sie befasste sich u.a. mit der Mehrsprachigkeit beim Mathematiklernen sowie dem Einsatz digitaler Medien für das Lernen, Lehren und Forschen im Mathematikunterricht der Primarstufe.

4 ~Dasø Zahlenbuch 4Arbeitsheft Klasse 4Das Zahlenbuch 4. Arbeitsheft

mit Übungssoftware Klasse 4~Dasø Zahlenbuch 4Schülerbuch mit Lösungen Klasse 4Mathematik und geistige BehinderungGrundlagen für Schule und Unterricht Das Verallgemeinern mathematischer Muster ist eine grundlegende Tätigkeit des Mathematikunterrichts und zugleich ein zentraler Zugang zur Algebra. Dies nutzt Kathrin Akinwunmi, um sich mit der propädeutischen Entwicklung von Variablenkonzepten in der Grundschule zu beschäftigen. Sie geht der Frage nach, wie GrundschülerInnen Muster verallgemeinern und wie sich dabei Variablenkonzepte entwickeln. In einer Interviewstudie mit 30 ViertklässlerInnen untersucht die Autorin die Verallgemeinerungsprozesse der Lernenden aus epistemologischer Perspektive. In der Datenanalyse rekonstruiert sie Begriffsbildungsprozesse zu Variablenkonzepten und arbeitet sprachliche Mittel heraus, welche die Lernenden bei Verallgemeinerungen mathematischer Muster nutzen.

Eine Studie zur lernpartnerschaftlichen

Entwicklung mathematischer Lösungen unter Grundschulkindern
Waxmann Verlag
Der aktuelle Wissensstand zum Thema Lernförderung wird in diesem umfassenden Handbuch praxisnah aufbereitet und detailliert erörtert. Das Handbuch richtet sich an alle, die in der schulischen oder außerschulischen Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf im Bereich des Lernens mit Fragen der pädagogischen Förderung oder der psychologischen Intervention befasst sind. In mehr als 50 Kapiteln geben renommierte Autorinnen und Autoren einen forschungsbasierten Überblick über den aktuellen Kenntnisstand in Sonderpädagogik und Psychologie. Ausgehend von begrifflichen und methodologischen Grundüberlegungen werden medizinische, interaktionstheoretische, soziokulturelle, systemische sowie lern- und entwicklungspsychologische Ansätze zur Erklärung von Lernschwierigkeiten und Lernstörungen vorgestellt. Diagnostische Grundfragen, Verfahren der Kind-Umfeld-Diagnose

und Methoden von Förderdiagnostik und Förderplanung werden ebenso dargelegt wie Methoden der primären und sekundären Prävention in früher Kindheit und im Schulalter. Spezifische Interventionen zur Förderung von Attribution und Motivation, Aufmerksamkeit und Konzentration, Lern- und Gedächtnisleistung, Kognition und Metakognition, Motorik und Psychomotorik werden erläutert. Zahlreiche Aspekte systematischer schulischer Förderung werden beleuchtet, Probleme und Konzepte der Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und Berufseingliederung erörtert. Den Abschluss bilden zwei Beiträge zur Bedeutung von Metaanalysen und von experimenteller Forschung.

Das Zahlenbuch. Arbeitsheft 4. Schuljahr. Ausgabe für Bayern
Kohlhammer Verlag
Im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (FgE) gehörte der Mathematikunterricht lange nicht zum Standard. Studien zeigen aber, dass die Entwicklungsprozesse bei Schülern im FgE nicht grundsätzlich anders

verlaufen, sondern meist Verzögerungen und Grenzen infolge der Behinderung aufweisen. Das Buch liefert darauf fußend eine Neuausrichtung der sonderpädagogischen Mathematikdidaktik. Verbunden mit dem Anschluss an fachwissenschaftliche Grundlagen steht die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Schülerschaft im Zentrum des Buches. Zugleich vermittelt es Praxiswissen zum Mathematikunterricht für Schüler mit geistiger Behinderung. Das Buch eignet sich so als Grundlagenwerk für Studium und Lehrerbildung sowohl für den FgE als auch für die Grundschulpädagogik.

Didaktische Hintergründe und Erfahrungen aus der Praxis
Waxmann Verlag
Nina Sturm analysiert, inwiefern Drittklässler beim Lösen problemhaltiger Textaufgaben von externen Repräsentationen profitieren können. Die Autorin untersucht, ob eine mehrwöchige Intervention, bei der die Generierung und Nutzung externer Repräsentationen als kognitive Werkzeuge

sowie als Reflexionsgrundlage gefördert wurde, eine Kompetenzsteigerung der Grundschul Kinder beim Lösen problemhaltiger Textaufgaben bewirkt. Externen Repräsentationen wird in der Fachdidaktik und in der Psychologie eine lösungsunterstützende Funktion zugesprochen. Demgegenüber steht die Beobachtung, dass sie von Lernenden nur sparsam oder gar nicht genutzt werden und in der Regel beim Lösen auf Routinen und die Reproduktion von Wissen zurückgegriffen wird. Dieser Problematik wirkt die Förderung erfolgreich entgegen.

Auer Verlag
Jessica Kunsteller untersucht, welche Rolle Ähnlichkeiten beim Mathematiklernen einnehmen. Zur wissenschaftlichen Betrachtung dieses Begriffs zieht die Autorin die Philosophie von Ludwig Wittgenstein heran. Darüber hinaus verwendet sie die logisch-philosophischen Schlussformen des Philosophen Charles Sanders Peirce zur Analyse von Entdeckungs- und Begründungsprozessen. Die Autorin arbeitet im

Verlauf des Buches heraus, dass zahlreiche Lernprinzipien aus der Mathematikdidaktik und ihren Bezugsdisziplinen auf der Nutzung von Ähnlichkeiten basieren. Das Verhältnis zwischen Ähnlichkeiten und Analogien wird hierbei gesondert betrachtet. Anknüpfend an die theoretischen Betrachtungen werden Unterrichtsszenen auf die Nutzung von Ähnlichkeiten untersucht. Die Autorin stellt heraus, welche Ähnlichkeiten Lernende erkennen und nutzen. Weiterhin werden Implikationen des Erkennens und Nutzens von Ähnlichkeiten für den Mathematikunterricht dargelegt.

Lösungsverhalten von Kindern bei direkten und indirekten

Überschlagsfragen
Kohlhammer Verlag
(Autor) Marianne Franke
(Titel) Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule (copy) In dem vorliegenden Buch wird zunächst die Vileschichtigkeit möglicher Sachaufgaben vorgestellt. Anschließend wird das Lösen von Sachaufgaben als Modellbildungsprozess beschrieben. Anregungen zur Unterrichtsarbeit erhält der Leser durch

Auflisten von GEaltungsprinzipien, die durch zahlreiche Beispiele und mit Schülerdokumenten konkretisiert werden. Der Behandlung von Größen wird das abschließende Kapitel dieses Buches gewidmet. (Biblio)

Grundlagen für Schule und Unterricht Hogrefe Verlag

Bernhard Matter ergründet, wie Lerngegenstände für unterschiedliche Jahrgänge konzipiert werden können und untersucht die gemeinsamen Lernsituationen zu verschiedenen mathematischen Themen qualitativ. In einem Educational-Design-Research-Projekt werden Lernangebote entwickelt und erprobt sowie Lernprozesse analysiert. Hierzu werden über einen Zeitraum von drei Jahren Interventionen zu mathematischen Themen aus dem Inhaltsbereich „Zahlen und Operationen“ durchgeführt. Die Auffassungen von Mathematik als Wissenschaft vielfältig vernetzter Muster und von Mathematiklernen als individuellem und kooperativem Konstruktionsprozess ermöglichen einen

nachhaltigen Mathematikunterricht. Auf diesem Fundament aufbauend kann sich durch Parallelisierung der Inhalte und die bewusste Umsetzung des Spiralprinzips die Heterogenität einer Jahrgangsgemischten Lerngruppe günstig auf die Lernprozesse auswirken.

Mathematikunterricht in der inklusiven Grundschule Waxmann Verlag

Mathematik ist die Wissenschaft von Mustern und Strukturen. Zur Ermöglichung mathematischer Kommunikations- und Erkenntnisprozesse sind Darstellungen in Symbolen oder Grafiken wesentlich. Die Förderung der Kompetenz 'Darstellen' ist folglich im Mathematikunterricht von Beginn an von großer Bedeutung. Insbesondere im Sachrechnen spielen Darstellungen der in Textaufgaben verbal gegebenen mathematischen Strukturen bei der Bearbeitung der Aufgaben eine entscheidende Rolle. Der Ansatz dieser Arbeit verwendet von Kindern selbst erstellte grafische Darstellungen zu in Textform dargebotenen Aufgaben als Dokumente

für eine potentielle Öffentlichkeit und nutzt sie in zweierlei Hinsicht: Zum einen wird ein Analyseinstrument für derartige Zeichnungen und Skizzen theoriegeleitet entwickelt und evaluiert, zum anderen wird eine auf Reflexionsgesprächen über ausgewählte Kinderdokumente basierende Interventionsmaßnahme erprobt, die die Kompetenz des Darstellens fördern kann. Barbara Ott studierte Lehramt an Grundschulen und war sechs Jahre im Schuldienst tätig. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Mathematikdidaktik der Universität Bamberg war sie neben der Forschung auch mit der mathematikdidaktischen Ausbildung von Lehramtsstudierenden betraut. Derzeit arbeitet sie als Dozentin für Mathematikdidaktik im Studiengang Kindergarten/Primarschule an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen.

Sichtweisen von Grundschulkindern auf negative Zahlen
Springer-Verlag

Räumlichen Fähigkeiten wird eine große Bedeutung für das Mathematiklernen

beigemessen. Die Hypothese, dass räumliche Fähigkeiten einen engen Zusammenhang zur mathematischen Kompetenz aufweisen, ist jedoch für das Grundschulalter kaum empirisch belegt. In diesem Buch wird daher das Ziel verfolgt, einen empirischen Beitrag zur differenzierten Beschreibung des Zusammenhangs von räumlichen Fähigkeiten und der mathematischen Kompetenz am Ende der Primarstufenzeit zu leisten. Auf der Grundlage theoretischer Konzeptionen und empirischer Befunde zu den Begriffen „Räumliche Fähigkeiten“ und „Mathematische Kompetenz“ werden zunächst Testinstrumente entwickelt und im Rahmen einer empirischen Studie evaluiert. Die anschließenden Analysen zum Zusammenhang dieser Konstrukte zeigen, dass durch ein Modell, das „Mental Rotation“ und „Visualization“ als Teilbereiche räumlicher Fähigkeiten umfasst, ein signifikanter Anteil der Mathematikleistung im vierten Schuljahr erklärt werden kann.

Das Zahlenbuch 4.

Arbeitsheft mit Übungssoftware Klasse 4
Kohlhammer Verlag

Dieses Buch widmet sich dem Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge im Zusammenhang mit Modellierungsprozessen im Mathematikunterricht. Gerade bei der Bearbeitung realitätsbezogener Probleme können digitale Werkzeuge eine sinnvolle Unterstützung für Lernende darstellen, aber auch für Lehrende können sie eine sinnvolle Ergänzung sein. Dabei kommt insbesondere Simulationen, in allen Variationen, eine besondere Aufgabe zu. Diese können durch den Einsatz digitaler Werkzeuge umfassend um- und eingesetzt werden. So gelingt es realitätsnahe Problemstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu bearbeiten. In einem ersten Teil werden theoretische und empirische Beiträge zu diesem Thema zusammengefasst. Im zweiten Teil des Bandes liegt der Schwerpunkt auf Erfahrungen aus der Praxis des Simulierens und des mathematischen Modellierens mit digitalen Werkzeugen. Die vorgestellten Ansätze sind

in die aktuelle Modellierungsdiskussion eingebunden und wurden alle in der Praxis erprobt. Modellierung mit digitalen Werkzeugen und Simulation sind auch für die aktuelle mathematikdidaktische Diskussion und die Lehrerbildung im Fach Mathematik von großem Interesse.

Schriftliche Standortbestimmungen im

Arithmetikunterricht

Springer-Verlag
Christian Rütten untersucht in seiner Studie, welche Vorstellungen Grundschulkindern bzgl. negativer Zahlen vor deren unterrichtlicher Thematisierung mitbringen und in welcher Beziehung diese zu fachlichen Sichtweisen wie Zahlengeraden- oder Äquivalenzklassenmodellen stehen. Als Forschungsrahmen dient das Modell der didaktischen Rekonstruktion mit den zentralen Untersuchungsaufgaben: fachliche Klärung, Erfassen der Lernerperspektive und didaktische Strukturierung. Zur Erfassung der Lernerperspektive beleuchtet der Autor

psychologische und mathematikdidaktische Perspektiven und verortet die Lernerperspektive in der kognitiven Schichtenstruktur. Besondere Bedeutung misst er hierbei Metaphern als kognitiven Strukturen bei und entwickelt dementsprechend eine rekonstruktive Metaphernanalyse als Auswertungsmethode. Eine empirische Untersuchung mit über 500 Grundschulkindern zeigt ein breites Spektrum an vorunterrichtlichen Vorstellungen bzgl. negativer Zahlen und eröffnet Perspektiven für unterrichtliche Gestaltung und weitere Forschungskontexte. *Zum algebraischen Gleichheitsverständnis von Grundschulkindern* Waxmann Verlag
Größen handlungsorientiert vermitteln Eines der wichtigsten Lehrplanthemen im Mathematikunterricht der Grundschule sind die Größen. Von großer Bedeutung ist dabei das Thema Geld. Aber wie stellt man es an, den Größenbereich Geld kindgerecht und handlungsorientiert zu vermitteln? Dieses Komplettpaket hilft Ihnen

dabei! Praxisorientierte Materialien Sie erhalten ein Paket bestehend aus Einführungsstunden zum Thema Geld im Mathematikunterricht für alle Jahrgangsstufen, Übungsmaterialien zur Differenzierung und verschiedene Kompetenztests. Auf diese Weise gelingt es leicht, Ihre Schüler zu motivieren. Größenbereich Geld spannend gestaltet Das Komplettpaket hilft Ihnen dabei, den Größenbereich Geld im Mathematikunterricht in der Grundschule anschaulich und spannend zu gestalten. So wird das Lernen der Größen zu einem echten Erlebnis! Der Band enthält: - Einführungsstunden zum Größenbereich Geld für alle Jahrgangsstufen - differenzierte, handlungsorientierte Übungsmaterialien und Spiele - Kompetenztests Das Zahlenbuch 4. Materialband mit Kopiervorlagen und CD-ROM Klasse 4 Springer-Verlag
Einen guten Mathematikunterricht zu gestalten, stellt eine große fachliche Herausforderung dar. In Zeiten der Inklusion wird die Aufgabe für Lehrkräfte

nicht einfacher. Schließlich müssen sie unterschiedlichste Lernausgangslagen in ihrem Unterricht berücksichtigen, um den Lernbedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden. Das Buch unterstützt Praktikerinnen und Praktiker bei ihrer Arbeit, indem es aus aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen Gestaltungsprinzipien eines hochwertigen, inklusionsförderlichen Mathematikunterrichts ableitet und leserfreundlich anhand von Praxisbeispielen darstellt. Abschließend vereint das Buch diese Gestaltungsprinzipien in einem erfolgreich erprobten inklusiven Beschulungskonzept. *ein Handbuch für Studium und Praxis* Julius Klinkhardt
Damit Inklusion gelingen kann, braucht es förderkompetente und handlungsstarke Lehrerinnen und Lehrer. Das Buch informiert sehr konkret über Handlungsstrategien und Handlungsmöglichkeiten, die zu einer gelingenden inklusiven Schule beitragen. Die Buchkapitel beziehen sich dabei auf die Bereiche schulischer Arbeit, die für die Inklusion zentral sind: das

Inklusionsverständnis, die Förderung auf mehreren Ebenen, datenbasierte Förderentscheidungen, inklusionsorientierter Deutschunterricht, inklusionsorientierter Mathematikunterricht, Sprachförderung, Förderung der emotionalen sozialen Entwicklung und des Verhaltens, soziale Integration, kognitive Förderung, Teamarbeit und Qualitätssicherung. Die Darstellung basiert auf dem Response to Intervention-Ansatz: ein pragmatisches und nachweislich erfolgreiches Inklusionsmodell zur Prävention von Entwicklungsstörungen und zur gemeinsamen Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. *Das Zahlenbuch 4. Arbeitsheft mit Lösungen Klasse 4* Springer-Verlag
Wie gelingt es Kindern im Grundschulalter, über Mathematisches miteinander zu kommunizieren und damit ein gemeinsames Verständnis über einen mathematischen Zusammenhang herzustellen? Dieser leitenden Forschungsfrage wurde im Rahmen der Studie

'Kollektives Problemlösen im Mathematikunterricht der Grundschule' nachgegangen. Welche vielfältigen Formen ein mathematisches Gespräch zwischen Lernenden annehmen kann, wird anhand zahlreicher Beispiele verdeutlicht. Hierbei wird ein mehrperspektivischer Blick auf Lernprozesse gerichtet, die im Mathematikunterricht auf verschiedenen - nicht nur mathematischen - Ebenen entstehen können. Wie komplex sich ein ko-konstruktives Gespräch über einen mathematischen Inhalt gestaltet und welche Faktoren ein solches begünstigen bzw. behindern, zeigt sich in der Gegenüberstellung verschiedener Lerntandems in ihrer Zusammenarbeit über mehrere Unterrichtsbausteine hinweg. Gyde Höck studierte in den 1990er Jahren das Grundschullehramt in Gießen und unterrichtete nach dem Referendariat in Frankfurt a. M. an einer Grundschule. Im Jahr 2005 begann die Tätigkeit am Studienseminar GHRF Frankfurt a. M., die 2009 kombiniert werden konnte mit einer Abordnung an das IDMI der J.W. Goethe-

Universität Frankfurt a. M. Hieraus entstand die eigene erziehungswissenschaftliche Forschungsarbeit mit dem Schwerpunkt Mathematik und Sprache. Aktuell verbindet Gyde Höck im beruflichen Alltag vielfältige Bildungsbereiche vom Unterrichten in der Primarstufe über Seminar- und Dozententätigkeiten bis hin zu Fortbildungen für ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer.

Größen in der Grundschule Geld 1-4
Springer-Verlag

Seit einigen Jahren wird gefordert, den Mathematikunterricht auf individuelle Kompetenzen und Defizite der Schülerinnen und Schüler auszurichten. Um diese Forderung in der Unterrichtsrealität umzusetzen, muss sie

fach- und inhaltsbezogen konkretisiert werden. Julia Voßmeier greift das Konzept der sogenannten Standortbestimmungen auf und untersucht, wie die durch schriftliche Standortbestimmungen gewonnenen Erkenntnisse über die individuellen Lernstände sowohl von den Lehrern als auch von den Schülern im Unterricht und für den weiteren Lernprozess genutzt werden können. Auf der Grundlage einer Untersuchung mit 600 Schülerinnen und Schülern aus den Schuljahren 2 bis 4 sowie deren Lehrkräften zeigt sie, dass die Potenziale der Standortbestimmungen zwar erkannt, aber nicht immer ausgeschöpft wurden.

Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule W.

Kohlhammer Verlag

Carolin Mayer zeigt, dass Gleichungen im Arithmetikunterricht der Grundschule für das weitere Lernen in der Primar- und Sekundarstufe, insbesondere unter algebraischer Perspektive, eine zentrale Rolle spielen. Sie konzentriert sich hierzu auf das Gleichheitsverständnis von Kindern, das sich beim Erkennen, Beschreiben und Begründen der Gleichheit bzw. Ungleichheit von arithmetischen Termen zeigt. Die Autorin arbeitet Charakteristika des Verstehens von Gleichheiten bei Viertklässlern heraus und stellt Lernumgebungen zur Anregung eines algebraischen Gleichheitsverständnisses vor.

Related with Klett Zahlenbuch 4:

- Diablo 3 Petrified Scream Guide : [click here](#)